

Produktdatenblatt - Tadelakt -

Allgemein

Der Tadelakt ist ein Oberputz, der in einer Putzstärke von ca. 2- 3mm auf einen bestehenden, saugfähigen Untergrund aufgetragen wird und mit einem Hart-Polierstein verdichtet wird.

Anwendungsbereich

Nassbereiche, Duschbereich und Waschbecken. Geeignete Untergründe sind, mineralische Putze aus Kalkzement-, Zement-, Spachtelputze und mineralische Klebemörtel.

Ungeeignete Untergründe

Latexfarben, Holzwerkstoffe, Metall und dauerfeuchte Untergründe

Eigenschaften

- Trockenabriebbeständig
- Reinmineralisch
- Frei von Konservierungsstoffen
- Schützt vor Schimmel und Algenbefall
- Diffusionsdampfdurchlässig.
- Antistatisch
- Natürliches Aussehen

Zusammensetzung

Marmormehle, Marmorsande, Kalkhydrat, Tonmehl (Metakaolin), Celluloseether. Der VOC Gehalt dieses Produktes enthält 1g/l. Der EU Grenzwert beträgt max. 30g/l (Kategorie „a“) ab 2010.

Pigmentierung

Kann einpigmentiert werden mit allen kalkechten Pigmenten. Der maximale Anteil für die Einpigmentierung kann bis max. 10% Pigment auf 1 Liter Tadelakt betragen.

Trockenzeiten

24 Stunden bei 20° Celsius und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung nicht unter 5° Celsius verarbeiten. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

Grundierung

Kalkzementunterputze sind von Staub zu befreien und vor dem Verarbeiten ist des Tadelakts ist der Untergrund vorzunässen.

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

Untergrundvorbereitung

Schmutzempfindliche Bauteile sind vor Beginn der Arbeiten sorgfältig abzudecken und abzukleben
Vorstehende Ecken mit Gazestreifen einlegen zum Schutz der Ecken. Sinterhautstellen sind abzuschleifen
Schadhafte Stellen im Unterputz sind abzuschlagen und neu zu verputzen
Es ist zu prüfen ob der Untergrund mindestens ausreichend trocken ist.

Verarbeitung

1. Schicht: Den Tadelakt in einer Stärke von ca 1-2 mm auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und nach dem Ansteifen egalisieren bis eine gratenlose Fläche entsteht.
2. Schicht: nach dem Ansteifen der 1. Schicht naß in naß eine weitere Schichtstärke von 1-2 mm auftragen und solange die Fläche mit der Klettkelle verdichten bis eine geschlossene Oberfläche entsteht.
In die noch feuchte geschlossene Oberfläche eine Marseiller Seifenlösung im Verhältnis 20gr zu 1 l Wasser aufkochen und mit dieser Seifenlösung den Putz aufstreichen, anschließend mehrmals mit einem Hart-Polierstein die Putzschicht verdichten bis eine spiegelglatte Oberfläche entsteht. Der Tadelakt ist nach dem trocknen wasserfest aber nicht wasserdicht. Nach einer Standzeit von 30 Tagen wird der Tadelakt mit warmer Olivenölseife im Verhältnis 20 gr Marseiller Seife zu 1 Liter Wasser aufgekocht, verstrichen und nach dem Anziehen der Marseiller wird der Tadelakt mit einem Frottetuch oder Baumwolltuch trocken abgerieben.

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 20744878

Produktdatenblatt
- Tadelakt -

Im Duschbereich ist zu beachten:

Der Nassbereich muss nach dem ausgetrocknetem Unterputz komplett Wand, Boden und alle Anschlußbereiche müssen zusätzlich mit Dichtbändern abgedichtet werden. Duschtassen benötigen keine Bodenabdichtung. Armaturen müssen mit speziellen, hierfür vorgesehenen Dichtmanschetten abgedichtet werden. Die Duschtasse muss ebenfalls mit speziell hierfür vorgesehenen Abdichtungsbänder an den Anschlußbereichen abgedichtet werden. Auf die Abdichtung erfolgt eine waagerechte Fliesenkleber-aufkämmung mit einem flexiblen Fliesenkleber. Nach Austrocknung des flexiblen Fliesenklebers erfolgt ein Putzauftrag aus Kalk-Zement-Mörtel in einer Putzstärke von ca 10mm. Nach einer Standzeit von ca. 1 Woche kann der Tadelaktauftrag erfolgen.

Verbrauch

Der Durchschnittsverbrauch für eine Auftragsstärke von 2-3mm beträgt ca. 3 kg/m²

Lagerung

frostfrei, unbegrenzt lagerfähig.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch reinigen.

Entsorgung von Farbresten

Tadelaktreste nicht dem Abwasser zuführen.
Produkt-Abfallschlüssel (EAK): 080112.

Achtung

Ätzend, da das Produkt alkalisch ist. Daher Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser abspülen.
Bei länger anhaltender Reizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser abspülen. Augenarzt konsultieren.



Gefahr

Gefahrhinweise

H 315: Verursacht Hautreizungen.
H 318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P 260: Staub und Nebel nicht einatmen.
P 264: Nach Gebrauch gründlich waschen.
P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P 302+P352: Bei Berührung mit der Haut und bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser und Seife waschen.
P301+310: Bei Verschlucken, sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P332+313: Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P 362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P 364: Und vor erneutem Tragen waschen.

erstellt: 10.01.2020

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 20744878